

„Kerls seid ihr!“

NEU! In wertvoller Abbildung und Sprache

Ein Freizeit der Wildnis und des Charakters bedeutet das Unternehmen von Diederik Vermeiren, Hülteringen, Stubbeltin und W.D.A. Kamerling, die 280 km im Oktober 1933 nach Berlin von Jülich marschierten und weiter zogen. Sie überreichten ihm eine selbstgebaute Kugel mit den Worten: „Ein und zwei Tücher Jülicher Jungen dem Krieger selber deutsche Luftkraft diese Stunden großer deutscher Vergangenheit und bringen es ihm als Geschenk in Liebe und Dank!“ Delle Sonne leuchtete aus den Augen des Führers. Die Jugend dieses Volkes stand vor ihm. Diese Jungen waren ihm wohl lieber nicht auf das Schiff. „Kerls seid ihr!“ sagte er dann. — Der geistige und seelische Wille zum Leben, nicht leben, das hier eines Überlebenden vorlag. Dies ist eine möglichst getreue Darstellung der Tat, die das ganze Unternehmern war. Hier findet die Welt unserer Jugend seinen überzeugendsten Ausdruck.

Wir von der Saar

Roman von Liesbet Dill

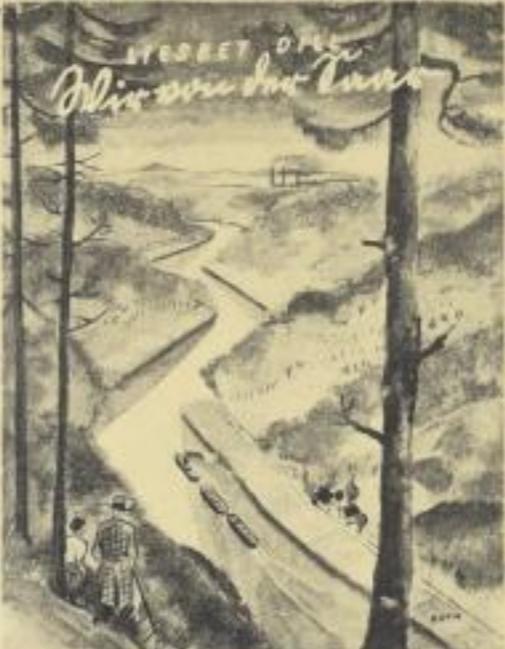
176 Seiten. Ganzleinen RM. 4,20, Broschiert RM. 3.—

Seit tausend Jahren steht ununterbrochen ein deutscher Grenzpfahl: das Saarland — mit seinen grünen Wäldern, den lieblichen Schloßburgen und rauschenden Eberbächen, den Feuerschlünden mit ihren blühenden Blüten. Die neulandischen Talschlüßer, die Flüsse mit ihren schwebelnden Kähnen, die fruchtbare Ebene mit ihrem hübschen Getreide und Blumen — das alles gehört zu dem Bilden eines reichen Landes. Das ist immer feindlichen Linsen eine eroberte Seite. Die Krieger, die Arbeit, das Blut der Krieger, der Sieg der Bevölkerung auf ihre Arbeit und ihre Überwindung auch der schwersten Schicksale, später die Not des Krieges, die seelische Haltung während dieser Jahre, die Verwicklung während der Zusammenbrüche und der Zusammenbrüche der Franzosen, dann das Aufleben des alten deutschen Volkes, die unerschütterliche Festigkeit, auch über die neue Prüfung. Hier ist merkwürdig, wie die unerschütterliche Treue zum deutschen Vaterland, das trotz aller Lebens- und Not hervor in tiefen mit Selbstverleugung und Preisgebung gezeichnete Werk.

Wiedergabe des Umschlagbildes hier

Wir von der Saar

NEU!



Das deutsche Volksbuch 1934
Von Liesbet Dill
K. THIENEMANN'S VERLAG · STUTTGART 5

Durch Front und Feuer

NEU!

Kriegesgeschikale eines deutschen Jungen. Von Werner Chomton. Mit Zeichnungen des Verfassers. RM. 1.50

Dies, ein 16-jähriger deutscher Junge, in Belgien vom Kriegsausbruch überlebt, von der Heimat abgetrieben, als Spion verhaftet, gefoltert und schließlich auf abenteuerlichen Wegen nach Paris gelangt, erlebt dort, „auf der anderen Seite“, den legendären Vormarsch der deutschen Truppen, in dem er sich während der Wanne-Schlacht durchschlagen kann. Er folgt der Truppe nach Holland, wird mit hineingeworfen in die große Schlacht um Dierik, an deren Anfang die Tragödie von Langemark folgt; nach der ungewöhnlichen Gefangenschaft auf Janboerde mit, einem der letzten großen Kampfe des Vorkriegsgefühls auf flammendem Feldern und unter den Klängen der Märsche des großen Königs. Inmitten der Angst, Sorgen und Schmerzen des deutschen Jugend erlebt er den heiligen Eifer des Opfers für sein Vaterland. Das Buch ist ein Geschenk für die junge erwachende Jugend.

Textprobe:

So geht es noch ein letztesmal die Jugend eines Volkes zu heiliger Arbeit. Einmal sitzen und stehen Deutschlands Eifer in Holland. Im Sturm auf Janboerde. Im aufsteigenden Himmeln der Tambours und im Hellen der Fächer wandelt sich der Weg in das wunderbarlich herrliche „Herz“, das Vorkriegsgefühls in die Vorkriegszeiten; die Verwicklung vertritt im Kampf von Blut, Feuer und Jerschmerz. Nach für Langemark! Ein demütigste Meer brachet verheerend an die Klippe dieses flammenden Herzes in Holland. Du sein Feuerbeil der Artillerie zerstört die Hindernisse werden überannt, die Hindernisse überstiegen, die Erde der Verteidiger nicht leicht kann Widerstand mehr. Aber toll vor in des Blauers und Himmeln für der Trüffel, heut Junge mit Tod in die Schürmen des. Du unerschütterlichen Kampfes werden verhand, verliert, unerschütterlich; eine Kanone löst über die Schalllinien hinweg weiter. Kalmt wieder die Trümmel, geht die Stimme das Stimmensignal. Vorkriegs! Vorkriegs!



K. THIENEMANN'S VERLAG · STUTTGART 5

Soldat in den Wolken



Ein Fliegerbuch von W. Chomton. Mit 40 zum erstenmal veröffentlichten Fotos und Zeichnungen. 112 Seiten. Halbklein RM. 2.—

Hier erzählt ein Aufklärungsflieger von dem Kämpfen, Fliegen und Stürzen; von der aufsehensregenden, sensationellsten Art der Kleinarbeit der „Auge im Himmel“. Ein lebendiges Bildbuch von einer Kampferfahrung mit dem Eisenflieger für das Vaterland bis zum Zusammenbruch.

Textprobe:

„Soldat in den Wolken“, fliegende Wunden, Kämpfer im Raum oben. Defensiv, auf Seiten eines Wirs und im Meer von grenzenloser Weite! Wir sehen die Welt, ein König springt auf in den Regen, und über schlägt das Herz. Du gehst auch zu vielen liegenden Wunden, kennst dich auch wachen von vielen gemarterten Leben, und aufheben zu den unerschütterlichen Gipfeln, wo du der Sonne näher bist; Bruder der Wolken und Wunde, Sechste der Erde an die Wundflächen.“ — Wenn der Flieger kommt ein Mann gelassen, wenn Jettel in der Hand, nicht ihn den Hauptmann, der list und wendet sich an seinen O. U., der reden über sich: „Hilfsung, Ideen und Wafel hat bei Kartieren abgeschlossen. Deine ist. Jettelbuch von Wehrung 18.“ Obwohl halbkant gesprochen, hören es toll alle. Das Beispiel verflammt; um den Mund tritt ein bunter Zug. Was führt die große Kraftarbeit, die über zwei Kameraden herausgerufen hat. — Wer wird der nächste sein? —

K. THIENEMANN'S VERLAG · STUTTGART 5

Lesen Sie selbst die Textproben + Stellen Sie die Bücher ins Schaufenster + Legen Sie den Schulbüchern und Ihren Familienzeitschriften diesen Prospekt bei.

Sehen Sie sich wegen der Verteilung dieses Prospektes mit der Führung der dortigen H. J., B. d. M., V. D. A., S. A. und anderen besonders interessierten Verbänden in Verbindung u. mit den Leitern der Schulbüchereien, Volksbibliotheken usw.

Es liegt an Ihnen, daß dieser Prospekt in die richtigen Hände kommt

K. Thienemanns Verlag in Stuttgart 5

